

XXV. Die Geheime Weltmacht und die „Elite“

Und es ist schon eine wichtige magische Verrichtung das Unwahre in der Welt so zu verbreiten, dass es wie das Wahre wirkt. Denn in dieser Wirkung des „Unwahren wie des Wahren“ liegt eine ungeheure Kraft des Bösen.¹ Rudolf Steiner

1. Club of Rome

C. C. Stein:²

Ein weiteres Produkt des <Council on Foreign Relations> ist der <Club of Rome> (COR), der im April 1968 auf Initiative des italienischen Industriellen Aurelio Peccei gegründet wurde und enge Beziehungen zu den Häusern Fiat and Olivetti hat. Mehrere Mitglieder der Rockefeller-Familie sind zugleich auch Mitglieder des Club of Rome.

Diese Organisation wurde damit beauftragt, die Regionalisierung und Vereinigung der gesamten Welt zu überwachen. Er steht gewissermaßen eine Stufe über den <Bilderbergern> in der Eine-Welt-Hierarchie. In einem Bericht vom 17. September 1973 mit dem Titel: „regionalisiertes und angepasstes Modell eines globalen Weltsystems“ wird die Welt in zehn politische/ökonomische Regionen, genannt Königreiche, eingeteilt. Der alttestamentarische Bezug ist unverkennbar.

Der Bericht wurde von den COR-Mitgliedern Mihajlo Mesarovic und Eduard Pestel, einem Deutschen, vorbereitet. Unter Bezugnahme auf diesen Mesarovic – Pestel Bericht hin sagte Aurelio Peccei: „Ihr Weltmodell, basierend auf neuen Entwicklungen der Theorie eines mehrstufigen hierarchischen Systems, teilt die Welt auf in zehn voneinander abhängige und wechselseitig interagierende Regionen politischen, ökonomischen und ökologischen Zusammenhangs.“

Im Jahre 1974, also nur ein Jahr nach der Verteilung des Berichts, veröffentlichten Mesarovic und Pestel ihr Werk in dem Buch „Mankind at the Turning Point“ („Die Menschheit am Wendepunkt“). Auf den Seiten 161-164 dieses Buches werden die zehn Regionen, die späteren Verwaltungsbezirke der vereinigten Welt, dargestellt, wobei allerdings das Wort „Königreiche“ vermieden wird, um die tatsächlichen politischen Bestrebungen und Hintergründe zu verschleiern.

An anderer Stelle dieses Buches wird unter Bezugnahme auf Probleme von ökonomischer Kontrolle, Nahrungsmittelknappheit und Ökologie ausgeführt: "Die Lösung für diese Krisen kann nur in einem globalen Kontext mit vollständiger und ausdrücklicher Anerkennung eines sich entwickelnden Weltsystems und auf langfristiger Basis entwickelt werden. Dies würde unter anderem eine neue Weltwirtschaftsordnung und ein System globaler Ressourcen-Zuteilung erfordern ... Es muss ein <Weltbewusstsein> entwickelt werden, durch das jedes Individuum seine Rolle als Mitglied der (Orwellschen) Weltgemeinschaft erkennt. Es muss Teil des Bewusstseins jedes Individuums werden, dass "die Grundlage menschlicher Kooperation und Überlebens sich von der nationalen auf die globale Stufe verändert".

¹ GA 174, 20.1. 1917, S. 200, Ausgabe 1983

² In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 167/168, Hohenrain 2001

Das Buch endet mit einer Bemerkung der COR-Direktoren Aurelio Peccei und Alexander King, die eindeutig auf den Krypto-Illuminatismus des <Club of Rome> hinweisen, wenn von »Enlightened Humanism« („erleuchtendem Humanismus“) die Rede ist, so wie dies auch bereits im ersten COR-Buch „The Limits to Growth“ („Die Grenzen des Wachstums“) geschah, wenn dort auf Seite 192 des im Jahre 1972 veröffentlichten Buches von »Intellectual Enlightenment« („intellektueller Erleuchtung“) gesprochen wird. Die Begriffe »enlightenment« oder »enlightened“ sind Schlüsselworte der supranationalen Revolution, die öffentlich nur noch mühsam vermieden werden. Immer wieder geschieht es, wohl eher aufgrund redaktioneller Fehler, daß diese Worte in Texten, die geeignet sind, die Öffentlichkeit zu erreichen, nicht eliminiert werden; denn sie bedeuten nichts anderes als <Erleuchtung> oder <erleuchtet>, also <Illumination> oder <illuminiert>.

2. World Konstitution and Parliament Association

C. C. Stein:³

Eine jüngere krypto-illuminatische Organisation ist die <World Constitution and Parliament Association> (WCPA), die im Jahre 1959 in Lakewood, Colorado, gegründet wurde. Die Programmatik dieser Organisation entspricht fast gänzlich der des <Club of Rome> ...

Die WCPA unterteilt die vereinigte Welt in zehn Verwaltungsbezirke (<Königreiche>), die der Weltregierung unterstehen. Auch ihre Programmatik enthält die Forderung nach einem neuen internationalen Geldsystem und einer »neuen Weltordnung«. Wie der <Club of Rome> benutzt auch die WCPA die Ökologie als Vehikel, um ihre antidemokratischen völkerfeindlichen Ziele durchzusetzen.

Während der <Council on Foreign Relations> und die <Trilaterale Kommission> aber mehr die wichtigsten Industrieblocke dieser Welt abdecken, ist die Stoßrichtung der WCPA eher die Dritte Welt, wie sich auch aus der Mitgliederstruktur, dem Executive Cabinet und den Sponsoren der Vereinigung ergibt. Die Organisation ist im Okkulten verwurzelt, Sprecher dieser Vereinigung sind oft <Jogis> und <Swamis> des Fernen Ostens ...

Die Pläne der WCPA zur Etablierung einer Weltregierung werden keineswegs verhüllt. Es sei in diesem Zusammenhang ein von Kaiman Abraham und dem britischen Labourabgeordneten Tony Benn unterschriebenes, an alle Präsidenten, Premierminister, König, Königinnen und andere Regierungs- und Parlamentsführer gerichtetes Schreiben vom 12. Dezember 1990 zitiert: «Während der letzten viereinhalb Jahrzehnte, seit Ende des Zweiten Weltkrieges, haben sich viele ungelöste globale, regionale und übernationale Probleme angehäuft ... Wir sind überzeugt, dass die Lösung der globalen Probleme ... eine Weltregierung erfordert ... Nur eine Weltregierung kann die Sicherheit und Autorität liefern, um die Abrüstung zu überwachen und alle Nuklearwaffen und sonstigen Massenvernichtungswaffen schnell zu eliminieren.

Nur eine Weltregierung unter einer Weltverfassung kann das notwendige staatliche Gerüst für Weltgesetzgebung, Weltverwaltung und Weltgerichte liefern.« An anderer Stelle dieses Schreibens wird auch eine gemeinsame Weltwährung gefordert, wobei der die Deutsche Mark ablösende Euro nur eine Zwischenstufe sein soll. Zugleich wurde ein Aufruf zu einer konstituierenden Weltversammlung für den 29. April 1991 verbreitet. In dieser heißt es, indem zunächst wieder vor allem die dringend der Lösung bedürftigen ökologischen Probleme angeführt werden: »Um angemessene Lösungen zu diesen

³ In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 169-172, Hohenrain 2001

und anderen Problemen zu erarbeiten und durchzuführen, die über nationale Grenzen hinausgehen, ... ist eine Weltregierung sofort erforderlich... Die föderative Weltregierung muss ein gewähltes und fair vertretenes Weltparlament einschließen, das die Macht hat, direkt Gesetze zu erlassen, um die Weltprobleme zu lösen und die Verwaltung globaler und transnationaler Angelegenheiten zu übernehmen ... Vor der Etablierung einer Weltregierung ist es erforderlich, eine Weltverfassung, die die Funktionen, die Zuständigkeiten, die Beschränkungen und die Struktur der Weltregierung definiert, einzurichten.«

In dem Papier wird diese Verfassung »Constitution for the Federation of Earth« ..., also »Verfassung für die Föderation der Erde«, genannt.

Sobald diese Verfassung von wenigstens zehn nationalen Regierungen provisorisch ratifiziert worden ist, soll ein Plan für eine »Earth Financial Credit Corporation« (EFCC) organisiert und als eine Abteilung der „Weltwirtschaftsentwicklungsorganisation“ eingerichtet werden, um das neue Erdfinanz-, -kredit-, -geld- und -banksystem einzuführen (Artikel I des Gesetzesentwurfes zur Gründung des EFCC). Schon aus diesem Artikel ist ersichtlich, worum es den Drahtziehern hinter Philip Isely (dem Gründer von WCPA) eigentlich geht und in welchen Denkkategorien sie sich eigentlich bewegen. Es sind die Kategorien des Geldes.

Artikel 3 dieses Entwurfes offenbart den Umfang der Kreditvergabe. Er ist abhängig von der Geburtenrate eines Landes. Jene Länder mit 2% und mehr jährlichem Bevölkerungsanstieg würden die geringste Hilfe erwarten können, während jene mit null oder einer negativen Bevölkerungszuwachsrate die höchsten Kredite erhielten. Die Folgen wären abzusehen: Die reichen Staaten, beherrscht von transnationalen Monopolen, würden noch reicher, die armen Länder noch ärmer. Gemäß Artikel 5 hängt eine Kreditvergabe davon ab, ob eine Nation die Weltverfassung ratifiziert hat. Der Lockruf des Geldes würde vor allem die armen Länder in die supranationale Falle treiben. Jede Kreditnachfrage würde durch die EFCC genehmigt. Die neue Welteinheitswährung hieße <Erd-> oder <Welt-dollar> und wäre hinsichtlich ihres Wertes nach unten an den US-Dollar gekoppelt.

Gemäß Artikel 7 würden die ersten 25 nationalen Regierungen, die am neuen supranationalen System teilnehmen, berechtigt sein, je einen Repräsentanten in den Vorstand des EFCC zu berufen. Alles das ist aber nur Makulatur; denn weitere 30 Mitglieder des Vorstandes werden von verschiedenen Organen der Weltregierung selbst bestimmt. Mit anderen Worten: Diejenigen, die die Weltregierung etabliert haben, würden stets die Vorstandsmehrheit und damit die Kontrolle behalten. Diejenigen Staaten, deren politische Oligarchien ihre Nationen zuerst verschachern, würden das System anschieben, während jene Länder, die sich nicht anschließen, enorme ökonomische Konsequenzen befürchten müssen, insbesondere dann, wenn sie nicht zur <Ersten Welt> gehören. Sehr wahrscheinlich wäre es daher, dass sich unter den ersten 25 Ländern des Systems eher Staaten der Dritten Welt befinden würden, was das gesamte System zur Totgeburt macht.

Das bedrohlichste Papier der <World Constitution and Parliament Association> ist der Entwurf einer Föderationsverfassung. Danach würde die Weltregierung praktisch jeden Aspekt des Lebens der Weltbürger regulieren⁴ (Artikel I. 4). Die Weltregierung würde allgegenwärtig sein (Artikel II. 1). Die Welt würde in zehn Großregionen („Königreiche“), entsprechend dem <Club of Rome>-Modell, unterteilt sein, und es gäbe insgesamt zwanzig Wahl- und Verwaltungsbezirke (Artikel II 4-7). Die Weltregierung

⁴ Vgl. Orwells 1984: „Big Brother is watching you“

würde alle Aspekte des internationalen Handels, des Bankwesens und der Finanzen kontrollieren {Artikel HI. 14 und 17). Das Weltparlament könnte »alle internationalen Gesetze, die vor der Konstituierung der Weltregierung existierten“, abschaffen (Artikel V, Abschnitt A. 3). Die der Weltregierung zugeordnete Weltgerichtsbarkeit würde alle Rechte der Weltbürger auslegen und Verordnungen über die Bestrafung derer erlassen, die es ablehnen würden, sich den Forderungen des Weltsystems zu unterwerfen (Artikel IX). Es würden insgesamt fünf Welthauptstädte eingerichtet werden, von denen eine zur führenden Welthauptstadt ernannt wurde. Es ist anzunehmen, dass dies zunächst New York City sein würde.

Nach der Abschaffung der UNO, die nur eine Zwischenstufe zur Weltregierung darstellt, und nachdem die Einschmelzung der Nationalstaaten in Europa nach Ansicht vieler »irreversibel« (Helmut Kohl) geworden ist, würde der Sitz der ersten Welthauptstadt mutmaßlich nach Frankfurt am Main, dem früheren Hauptsitz der Rothschilds, verlagert werden. Nicht ohne Grund wurde Frankfurt am Main bereits Sitz der europäischen Zentralbank, obwohl London der wesentlich größere Bankplatz ist. Nicht ohne Grund war es ausgerechnet der ehemalige Oberbürgermeister von Frankfurt am Main, von Schoeler (SPD, früher FDP), der im Jahre 1994 vorschlug, Meyer Amschel Bauer alias Rothschild und seine fünf Söhne auf den neuen europäischen Banknoten abzubilden ...

3. Committee of 300

C. C. Stein:⁵

Das <Committee of 300> (<Komitee der 300>) ist die höchste Geheimgesellschaft der supranationalen Revolution, so Dr. John Coleman, früheres Mitglied des britischen MI6 (Master Intelligente Department 6), eines im Jahre 1911 gegründeten Geheimdiensts (vgl. Stephen Dorrill, „MI6: Inside the Covert World of Her Majesty's Secret Intelligence Service), der seit dem <Intelligence Services Act 1994> als SIS (<Secret Intelligente Service>) geführt wird und der <Master Service des Committee of 300> ist.

John Coleman (Conspirators' Hierarchy: The Committee of 300), behauptet, daß dieses Komitee in seiner jetzigen Form seit 1897 bestehe und vom <Schwarzen Adel> (SWA), zu dem unter anderen die reichsten und mächtigsten Adelsfamilien Europas gehörten, angeführt werde. Der innere Kern dieses Komitees sei der >Order of the Garter< (<Hosenbandorden>), auch <Knights of the Garter> (<Ritter vom Hosenband>), der seinerseits durch die Britische Krone,⁶ d. h. zurzeit noch – formal – von Königin Elisabeth II. geführt werde ...

Mitglieder sind u.a.:

- Arthur Balfour: Ex- Außenminister Großbritanniens, <Balfour- Deklaration>⁷
- Königin Beatrix der Niederlande
- Prinz Bernhard der Niederlande: erster Vorsitzender der Bilderberger u.a.
- Willy Brandt (geb. Karl Herbert Frahm): Ex- Bundeskanzler u.a.
- Edward Bulwer-Lytton
- Georg Bush Sen.: Ex – US- Präsident
- Lord Peter Carrington: Bilderberger- Vorsitzender u.a.

⁵ In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 174-206, Hohenrain 2001

⁶ Der <Hosenbandorden> ist von Eduard III. 1348 gegründet worden. (Brockhaus, Ausgabe 1956)

⁷ Siehe Kapitel XII.2.

- Houston Stewart Chamberlain: Autor des Buches *The Foundations of the 19th Century* (dt.: „Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts“)
- Prinz Charles
- Winston Churchill (siehe Kapitel XX.2.-4.)
- Familie Delano: Ex-Vorstandmitglied der <Federal Reserve>
- Familie DuPont: Kriegsgewinnler (1. und 2. Weltkrieg) durch militärische Explosivstoffe. Arzneimittelhersteller u.a.
- Königin Elisabeth II. von Großbritannien: Am 2. Juni 1953 wird Elisabeth als <Queen of the People Israel> (<Königin Deines Volkes Israel>) gekrönt. Sowohl Elisabeth, als auch Thronfolger Prinz Charles (<Prinz of Wales>) beanspruchen für sich, dass der Krönungsthron in der Westminster Abbey der Thron Davids sei.
- König Frederik IX. von Dänemark
- W. Averell Harriman: Bilderberger u.a.
- Edward M. House: Rothschild- Agent u.a.
- Königin Juliana der Niederlande
- Henry Kissinger: Ex- US- Außenminister u.a.
- Lazard Freres: Bankhaus u.a.
- Königin Margarethe II. von Dänemark
- Francois Mitterand: Französischer Ex-Präsident u.a.
- J. P. Morgan: <Council on Foreign Relations> u.a.
- Olof Palme: Ex-Ministerpräsident Schwedens u.a.
- Prinz Philip⁸: Vater von Prinz Charles. Seine Mutter liegt in Israel begraben.
- Prinz Rainer von Monaco
- Joseph Hieronim Retinger: Jesuit, Initiator der Bilderberger
- David Rockefeller: <Council on Foreign Relations> u.a.
- Baron Edmond de Rothschild: Zionist, finanzierte den Aufbau Israels, u.a.
- Otto von Habsburg
- Chaim Weizman: Zionist, erster Staatspräsident Israels
- Owen Young: <Young-Plan>

Auffallend ist, dass Krypto-Illuminaten, Mitglieder des „schwarzen Adels“, Jesuiten, Sozialisten und Zionisten offensichtlich gemeinsame Interessen haben. Bekannt ist auch, dass die „higher circles“ untereinander heiraten, um ihre Macht in ihren Kreisen zu halten und diese weitervererben. Man nennt dies Erb-Oligarchie.⁹

Coleman (s.o.) schreibt die erschreckenden Orwellschen Sätze:¹⁰

„Errichtung einer Weltregierung und einer Einheitswährung unter der Kontrolle einer ständigen, nicht gewählten Erb-oligarchie, die sie unter sich als Form eines mittelalterlichen Feudalsystems ausgewählt hat. In diesem Eine-Welt-System wird die Bevölkerung der Welt in Gebieten, die strengstens und genau reglementiert werden, auf eine Milliarde Menschen verringert werden,¹¹ und zwar durch die Beschränkung der Kinderzahl pro Familie, durch Krankheiten, Kriege und Hungersnöte.¹² Es wird keine Mittelklasse

⁸ Von ihm stammt der Ausspruch, der aufmerken lässt: „Falls ich wiedergeboren werden sollte, würde ich gern als tödlicher Virus zurückkehren, um zur Lösung der Überbevölkerung beizutragen“ (Stein, S. 194)

⁹ Oligarchie = Herrschaft einer kleinen Interessengruppe

¹⁰ Zitiert aus C. C. Stein, *Die Geheime Weltmacht*, S. 206/207, Hohenrain 2001

¹¹ Nun versteht man die Aussage von Prinz Philip (siehe Anmerkung 8) und Colemans Bezeichnung „Schwarzer Adel“ (s.o.)

¹² Zur Unterdrückung der evt. aufbegehrenden, sich organisierenden Massen, wird der sich im englisch-sprachigen Raum entwickelnde mechanische Okkultismus (siehe Kapitel IX.3.) eingesetzt werden. Ich nehme an, dass er schon in den Ansätzen vorhanden ist und dass damit im Geheimen experimentiert wird.

geben, sondern nur Herren und Knechte. Alle Gesetze werden weltweit einheitlich sein. Sie werden im Rahmen eines Systems von Weltgerichten Anwendung finden.

Die Gerichte ihrerseits werden gesichert durch eine Polizeistreitmacht der Weltregierung und eine vereinigte Eine-Welt-Militärmacht, die die Anwendung der Einheitsgesetze in einer dann grenzenlosen Welt erzwingen wird. Das System wird auf der Grundlage eines Wohlfahrtsstaates existieren: Diejenigen, die angepaßt und unterwürfig gegenüber der Eine-Welt-Regierung sind, werden mit ihrem Leben belohnt werden; die anderen, die rebellieren, werden entweder dem Hungertod ausgeliefert oder zu Geächteten erklärt, die von jedermann straffrei getötet werden können. Gewehre und sonstige Waffen im Privatbesitz werden verboten sein. Es wird nur eine Religion erlaubt sein, und zwar im Rahmen einer Eine-Welt-Regierungs-Kirche¹³... Es wird keine privaten und kirchlichen Schulen mehr geben.

Alle christlichen Kirchen wurden bereits umgedreht (ins anti-christliche), und das Christentum wird der Vergangenheit angehören ... Heiraten wird verboten sein, und es wird kein Familienleben, so wie wir es kennen, mehr geben. Kinder werden früh ihren Eltern entzogen werden ... Frauen werden durch den fortdauernden Prozeß der <Frauenbefreiungs>-Bewegung erniedrigt werden ... Aller Reichtum wird in den Händen der Elite des »Komitees der 300« konzentriert sein. Euthanasie wird für Todeskranke und Alte obligatorisch sein ... Es wird kein Bargeld ... in den Händen der Nichtelite geben. Alle Transaktionen werden durch die <Debit-Karte>¹⁴ ausgeführt werden, die die Identifikationsnummer des Inhabers aufweisen wird ... Alle Informationsdienste und Druckmedien werden unter der Kontrolle der Eine-Welt-Regierung sein.«

C. C. Stein schreibt dazu:¹⁵

Die Verwirklichung eines solchen Programms ist, selbst wenn von seiner Authentizität auch nur hypothetisch ausgegangen wird, inzwischen schon weit fortgeschritten. UNO, NATO, EU, NAFTA oder das geplante TAFTA sind Zwischenstadien auf dem Weg der Eine-Welt-Regierung. Der <Euro> ist ein Zwischenstadium zum Erd- oder Weltdollar. Die Mittelklassen der westlichen <Wolfsgesellschaften> sind in einer raschen Auflösung begriffen, und die Unterschiede zwischen reich und arm haben schon heute erschreckende Ausmaße erreicht. Euthanasie wird gerade in Holland, dessen Königshaus neben der englischen Monarchie eine führende Rolle im <Committee of 300> einnimmt, wieder gerechtfertigt. Und dann die Monopolisierung der Medien und Nachrichtenagenturen: Die drei größten Kommerzsender der USA (ABC, NBC, CBS) seien personell im <Committee of 300> vertreten, so Coleman.

Es sind unter anderen die Produkte dieser drei Mediengiganten, die durch die <deutschen> Kommerzsender auch auf Deutsche unentwegt ausgestrahlt werden. Eine ähnliche Situation wie bei den <Big Three> ergebe sich auch bei den Monopolzeitungen „Washington Post“ und „New York Times“, so abermals Coleman.

Wie hieß es doch bereits im Gelegenheitsbrief Nr. 1 des Rockefeller'schen <General Education Board>: »In unseren Träumen haben wir unbegrenzte Mittel, und die Leute fügen sich mit völliger Hingabe unseren formenden Händen. Die gegenwärtigen Erziehungs-Konventionen entschwinden ihren Geistern und, ungehindert durch Tradition, breiten wir unseren (Orwellschen) guten Willen über ein dankbares und ansprechendes ländliches Volk aus. Wir werden nicht versuchen, diese Leute oder eines ihrer Kinder zu Philosophen oder zu Menschen der Lehre oder Männern der Wissenschaft zu

¹³ In der höchst wahrscheinlich das apokalyptische „Tier“ (Sorat-666, bzw. Satan-Ahriman) anbetet werden wird.

¹⁴ Siehe unten 4.

¹⁵ In: *Die Geheime Weltmacht*, S. 207/208, Hohenrain 2001

machen ... Wir werden ... die Kinder organisieren und sie lehren, was ihre Väter und Mütter auf unzulängliche Weise¹⁶ tun, in ihren Heimen, den Geschäften und den bäuerlichen Betrieben perfekt (im Sinne von Menschenrobotern) zu tun.»

Die Seelen der Menschen werden immer mehr in (okkulte) Gefangenschaft geraten. Doch die Menschenseele bringt die Impulse und das Bild des wahren, freien Menschenseins aus dem vorgeburtlichen Bereich mit in die Inkarnation herein.¹⁷ Stellt sich die Menschenseele in den michaelischen Kampf hinein, der romanhaft in „der Herr der Ringe“ zeitaktuell beschrieben wird, so kann sie am „Schicksalsberg der Menschheit“ den Sieg erringen. Rudolf Steiner sagt: *Das Leben ist eine Schule. Wohl dem, welcher die Prüfung besteht.*¹⁸

Fast jeder Mensch ist vor Prüfungen gestellt, die ungeheuerlich sind. Das Erwachen des Bewusstseins für die kosmisch-geistigen Schicksalsgesetze führt die Seele zum wahren Menschsein.

Das heißt nicht, dass wir nicht irren dürfen, doch sollten wir uns nicht in Irrungen verstricken und uns damit selbst fesseln. Unsere Kultur ist vielfach mit Menschen-Unwürdigem, den Abgründen, Fallen, Täuschungen, Lügen und der Geistfeindlichkeit „schwarzmagisch verseucht“.

Vor fast 100 Jahren sagte Rudolf Steiner: *Die Menschheit aber muss ... für die Zukunft eine ganze Summe anderer Fähigkeiten entwickeln, zum Beispiel in reinen Formen des Denkens zu denken, in auskristallisieren Gedanken Gedankenplastik zu treiben, einen Gedanken als reinen Gedanken zu dem andern zu setzen.*¹⁹

Die Anthroposophie kann dafür eine immense Hilfe sein. Im eigenen Denken entwickeln sich eigene Urteile über die Zeitphänomene und man kann immer mehr zu einem Verständnis der Phänomenologie des Bösen kommen.

Der Gotteszeuge Rudolf Steiner schrieb: *Der Mensch sieht nur das klar in der Außenwelt, was er mit dem Lichte seines Innern bestrahlen kann.*²⁰

4. „Das Zeichen auf der rechten Hand oder auf der Stirn“

(Apok.13.16-18): *Weiterhin bewirkt es, dass alle, Kleine und Große, Reiche und Arme, Freie und Unfreie, sich ein Zeichen auf die rechte Hand oder auf die Stirn prägen. Keiner soll kaufen oder verkaufen können, der nicht den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens als Zeichen und Prägung an sich trägt. Hier spricht die Weisheit selbst. Wer Verstand besitzt, der suche den Sinn, den die Zahl des Tieres hat. Es ist die Zahl des Menschen.²¹ Und seine Zahl ist sechshundertsechundsechzig.*

¹⁶ Das fortwährende Fixiertsein auf z.T. angebliche Fehler der Eltern und Großeltern, wie sie durch die „Umerziehung“ nach 1945, durch die „Frankfurter Schule“ (68er-Generation) und u.a. durch die Freudsche Psychoanalyse lanciert wurde und wird, verhindert die eigene Schicksalsannahme und das Arbeiten an den eigenen Fehlern, der Umwandlung des Astralleibes in das Geistselbst – Aufgabe unserer Bewusstseinsseelenzeit.

¹⁷ Ausführlicher dazu in meiner Schrift: *Der innere Impuls der Waldorfpädagogik* (Kapitel I)

¹⁸ GA 40, S. 203, Ausgabe 1981

¹⁹ GA 116, 25. 10. 9, S. 24, Ausgabe 1982

²⁰ GA 40, S. 196, Ausgabe 1981

²¹ Siehe Kapitel IX.5. über das „niederere Ich“

Über den implantierbaren Chip schreibt Frank Sunn:²²

Auch diese Technologie ist bereits vorhanden und wird leider nicht nur zur Identifikation von Haustieren verwendet, wie anfangs propagiert wurde. Die Firma Motorola, die auch den Chip der Smart Card produziert, entwickelte mehrere Bio-Chip-Typen, die Mensch und Tier unter die Haut implantiert werden können. Das Instrument hierfür ist eine einfache Spritze mit etwas größerer Kanüle, durch die ein reiskorngroßer Chip an beliebiger Stelle unter die Haut implantiert wird. Der Bio-Chip BT952000 wurde von Dr. Carl Sanders entwickelt ...

Parallel wurde ein ähnlicher Biochip von dem amerikanischen Juden Dr. Daniel Man entwickelt. Er spricht sich öffentlich dafür aus, dass jeder israelische Bürger einen solchen Chip implantiert bekommen sollte, um Kidnapping und Terrorismus ein Ende zu machen ... Mit dem Chip könnte jeder überall auf der Erde lokalisiert werden.

Der Chip selbst ist 7 x 0,75 mm groß, hat also etwa die Größe eines Reiskorns. Er enthält einen kleinen Sender, einen sogenannten Transponder, der auf Anfrage von außen sendet, und eine Lithium-Batterie. Man wendete 1,5 Millionen Dollar auf, um herauszufinden, welche Ionen am menschlichen Körper am besten für den Biochip geeignet sind. Seine Lithiumbatterie wird durch Temperaturschwankungen des Körpers permanent aufgeladen.²³

Man muss den Chip also dort einsetzen, wo diese Schwankungen am größten sind und wo der Temperaturaustausch mit der Umgebung nicht durch Kleidungsstücke behindert wird. Außerdem muß er leicht von außen „lesbar“ sein, darf also nicht zu tief im Körper sitzen. Die optimalsten Injektionsstellen, die man herausfand, sind die Stirn, genau unter dem Haaransatz, und der Handrücken der rechten Hand (s.o.)!!!

²² In: 666 – Die Zahl des Tieres im Internet, S. 108/109, Arkana 1999

²³ Unter Anmerkung 1 steht im Text: www.neptune.on.ca/~jyonge/skincode.htm